

Q3

QUARTALSMITTEILUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM
1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

AUF EINEN BLICK

KONZERN KENNZAHLEN

in TEUR

	<u>01.01. – 30.09.2021</u>	<u>01.01. – 30.09.2020</u>
Umsatz	99.518	77.384
Rohertrag	38.299	28.319
Rohertragsmarge	38,5%	36,6%
EBITDA	12.459	4.040
EBIT	9.496	-3.615
Konzernergebnis	7.346	-4.716
Operativer Cashflow nach Ertragsteuern	7.993	7.439
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	327	382

	<u>30.09.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
Bilanzsumme	104.776	96.684
Eigenkapital	68.188	64.079
Eigenkapitalquote	65,1%	66,3%
Liquide Mittel*	16.895	34.718

STEMMER IMAGING IN ZAHLEN



**Auftragseingang:
EUR 121,24 Mio.**



65,1% Eigenkapitalquote



327 Mitarbeiter



Diesen Bericht, Resultate aus den vergangenen Geschäftsjahren sowie englische Sprachversionen finden Sie zum Download auf:
www.stemmer-imaging.com



**EUR 1,13 Ergebnis
pro Aktie**



>5.000 Kunden



**15 Tochtergesellschaften
und in >20 Ländern
vertreten**

INHALT

QUARTALSMITTEILUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

Bericht des Vorstands	2
Konzern-Zwischenlagebericht	
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	3
Prognosebericht	5
Konzernabschluss	
Konzernbilanz	6
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	8
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	9
Konzern-Kapitalflussrechnung	10
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	12

Weitere Informationen	
Finanzkalender	13
Impressum	14

BERICHT DES VORSTANDS

STEMMER IMAGING konnte ein erfreuliches drittes Quartal verzeichnen und damit erneut an die positive Entwicklung der Vorquartale anschließen. Auch über die Sommermonate konnte das Unternehmen von der anhaltend dynamischen Marktnachfrage profitieren und trotz der schwierigen globalen Liefersituation deutliche Steigerungswerte in den wesentlichen Finanzkennzahlen sowohl zum Vergleichszeitraum des Vorjahres als auch zu 2019 ausweisen.

Kumuliert betrachtet stieg der Auftragseingang in den ersten neun Monaten auf EUR 121,2 Mio. und lag mit 49,1% signifikant über dem Vorjahr. Im Zeitraum Juli bis September 2021 erhöhte sich der Auftragseingang um 36,7% auf EUR 38,4 Mio. gegenüber dem Vorjahr und um 19,6% gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2019. Das Unternehmen profitiert damit weiterhin von seiner starken Kundenbasis und den hohen Beratungs- und anderen Mehrwertdienstleistungen insbesondere auch vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten globalen Lieferketten. Während viele Hersteller von Hardware durch Lieferengpässe bei Vormaterialien und Komponenten stark betroffen sind, berät STEMMER IMAGING die Kunden in sehr enger Abstimmung und Priorisierung hinsichtlich ihres Bedarfs und trägt durch die Erarbeitung von Lösungen dazu bei, diese weiterhin bestmöglich zu bedienen. Entstandene Kostensteigerungen konnten im Berichtszeitraum bisher weitestgehend abgefedert bzw. musste diesen mit Preiserhöhungen begegnet werden.

Der Umsatz im dritten Quartal lag mit EUR 34,8 Mio. mit einem Plus von 38,3% deutlich über dem Vorjahresniveau und 14,2% über 2019. Kumuliert konnte der Umsatz im Neunmonatszeitraum um 28,6% im Vergleich zum Vorjahreswert und um 12,2% im Vergleich zu 2019 auf EUR 99,5 Mio. gesteigert werden.

Der Branchenverband VDMA berichtet für die ersten neun Monate 2021 ein Marktwachstum in der Bildverarbeitung in Deutschland von 7% und von 2% in Europa. Der Auftragseingang stieg laut VDMA in Deutschland um 21% und um 0% in Europa. STEMMER IMAGING konnte somit sowohl beim Umsatz als auch beim Auftragseingang Zahlen vorweisen, die deutlich über den Branchenzahlen des VDMA liegen.

Im Bereich der Endmärkte konnten über die ersten drei Quartale insbesondere Sport & Entertainment und Electronic überdurchschnittlich wachsen. Eine positive Entwicklung verzeichneten darüber hinaus die Bereiche Transport & Logistics, Factory Automation und Automotive. Auf regionaler Ebene trugen die Märkte Frankreich, Schweden, Spanien und die Schweiz überproportional zum Ergebnis im Neunmonatszeitraum bei.

Die Rohertragsquote lag im dritten Quartal 2021 wie schon im Vorquartal bei 38,2% und damit deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres und der Rohertrag erreichte einen Rekordwert von EUR 13,3 Mio. Gepaart mit einem verbesserten Kostenniveau konnte das operative Ergebnis (EBITDA) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres einen äußerst erfreulichen Anstieg um 208,4% auf EUR 12,5 Mio. im Vergleich zum Vorjahr ausweisen. Im Zeitraum Juli bis September 2021 erhöhte sich das operative Ergebnis (EBITDA) um 160,8% auf EUR 4,5 Mio. gegenüber dem Vorjahr und lag auch deutlich (+13,7%) über dem Vergleichswert aus dem Jahr 2019 (Q3 2019 normalisiert: EUR 4,0 Mio.). Damit lag die EBITDA-Profitabilität mit 13,1% wie bereits im zweiten Quartal 2021 im Zielkorridor der Mittelfrist-guidance von durchschnittlich 12–14% im Zeitraum bis 2024.

Im abgelaufenen dritten Quartal hat das Unternehmen seinen zweiten Capital Markets Day durchgeführt und hierbei seine Mittelfristziele deutlich konkretisiert und ein Update zu seiner strategischen Ausrichtung gegeben. Das Unternehmen präzisiert nunmehr das Erreichen der Umsatzzielmarke von EUR 200 Mio. auf das Jahr 2024 und gibt eine durchschnittliche EBITDA-Margenbandbreite von 12–14% an. STEMMER IMAGING will dabei unter anderem von den drei Megatrends in den Bereichen der Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit profitieren und schärft sein Leistungsportfolio zunehmend auf die beiden Bereiche Distribution und Solution Business. Der beim Capital Markets Day präzisierte Zukunftsausblick erstreckt sich auch auf die Stabilität und Kontinuität der STEMMER IMAGING AG. So hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft den Vorstandsvertrag von Uwe Kemm als Chief Operating Officer vorzeitig bis Ende Mai 2026 verlängert.

Aufbauend auf den soliden Auftragsbestand von über EUR 51 Mio. und auf Basis der aktuellen Einschätzungen für das Schlussquartal erwartet STEMMER IMAGING die im Juli angehobene Umsatz- und Ergebnisprognose für 2021 beim Umsatz am oberen Ende der Bandbreite von EUR 123–131 Mio. und beim EBITDA-Ergebnis mindestens am oberen Ende der Prognosebandbreite von EUR 12,2–15,4 Mio. zu erreichen.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Zum 30. September 2021 lag die Bilanzsumme des STEMMER IMAGING Konzerns mit EUR 104,78 Mio. über dem Niveau vom 31. Dezember 2020 (EUR 96,68 Mio.).

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich zum 30. September 2021 auf EUR 32,16 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 34,26 Mio.). Die Reduzierung ist auf die laufenden Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände inkl. Vertragswerte aus Leasing gem. IFRS 16 zurückzuführen, denen lediglich geringfügige Neu- und Ersatzinvestitionen entgegen standen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch den Anstieg der Umsatzerlöse von EUR 15,11 Mio. auf EUR 20,14 Mio. gestiegen.

Das Vorratsvermögens erhöhte sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021 weiter auf EUR 13,85 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 11,05 Mio.) im Zusammenhang mit den aktuellen Lieferengpässen.

Das Eigenkapital betrug zum 30. September 2021 EUR 68,19 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 64,08 Mio.), was einer Eigenkapitalquote von 65,1% (31. Dezember 2020: 66,3%) entspricht.

Zum 30. September 2021 sanken die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2020 (EUR 10,01 Mio.) auf EUR 8,01 Mio. Wesentliche Einflussfaktoren für den Rückgang sind die Tilgung des langfristigen Bankdarlehens in Höhe von EUR 1,50 Mio. sowie die Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing in Höhe von EUR –0,28 Mio.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind von EUR 22,60 Mio. zum 31. Dezember 2020 auf EUR 28,58 Mio. am 30. September 2021 gestiegen. Diese Erhöhung resultiert in erster Linie aus der Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 4,20 Mio. und dem Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten um EUR 2,11 Mio.

Der operative Cashflow betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 EUR 7,99 Mio. Der nur leicht über dem Vorjahr liegende Wert (Januar bis September 2020: EUR 7,44 Mio.) ist insbesondere auf den Anstieg des Working Capital aufgrund des starken Wachstums zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug EUR –19,59 Mio. (1. Januar bis 30. September 2020: EUR –0,29 Mio.). Die Veränderung ist im Wesentlichen durch die Auszahlung des weiterhin bestehenden kurzfristigen Darlehens an PRIMEPULSE SE vom 28. Januar 2021 bedingt (EUR 19,56 Mio.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wurde durch die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre im zweiten Quartal 2021 in Höhe von EUR 3,25 Mio. (1. Januar bis 30. September 2020: EUR 0 Mio.) und die Tilgungen des Bankdarlehens und der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing in Höhe von EUR 2,85 Mio. (1. Januar bis 30. September 2020: EUR 3,05 Mio.) wesentlich beeinflusst. Die Nettoverschuldung lag bei EUR –10,89 Mio. (inkl. Auszahlung des kurzfristigen Darlehens an PRIMEPULSE SE i. H. v. EUR 19,56 Mio.)

ERTRAGSLAGE

STEMMER IMAGING erzielte im dritten Quartal 2021 einen Auftragseingang in Höhe von EUR 38,41 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um 36,7% gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Book-to-Bill-Ratio im dritten Quartal lag mit 1,1 trotz des erheblich gestiegenen Umsatzes auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (1. Juli bis 30. September 2020: 1,1). Der Auftragseingang für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2021 erzielte mit einem Wert von EUR 121,24 Mio. ein Plus von 49,1% (1. Januar bis 30. September 2020: EUR 81,30 Mio.) und lag damit deutlich über dem Vorjahreszeitraum.

Der Umsatz des STEMMER IMAGING Konzern ist im dritten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorquartal (1. April bis 30. Juni 2021: EUR 32,98 Mio.) um 5,5% und im Vergleich zu 2020 (1. Juli bis 30. September 2020: EUR 25,17 Mio.) um 38,3% auf EUR 34,81 Mio. gestiegen. Im kompletten Berichtszeitraum wurde ein Umsatz von EUR 99,52 Mio. erreicht, was einer Steigerung um 28,6% gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 (1. Januar bis 30. September 2020: EUR 77,38 Mio.) entspricht.

Wesentlicher Treiber für den Umsatzanstieg war die allgemein dynamische Marktnachfrage.

Nahezu alle Gesellschaften konnten dank der zunehmenden Geschäftsbelegung Umsatzerlöse über dem Niveau der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2020 erzielen. Besonders hervorzuheben ist die Umsatzentwicklung der Gesellschaften in Deutschland, Schweden, der Schweiz und in Frankreich, die im Berichtszeitraum 2021 deutlich über dem Vorjahreszeitraum lag.

Die Rohertragsquote erreichte mit 38,2% im dritten Quartal 2021 einen Wert auf dem Niveau des Vorquartals und lag deutlich über dem Vorjahresquartalwert von 36,8%.

Die global angespannte Liefersituation mit der anhaltenden Knappheit an Rohstoffen und Vorprodukten hat sich auch im dritten Quartal fortgesetzt. STEMMER IMAGING konnte diesem Effekt durch entsprechende Maßnahmen in der Beschaffung und Lagerhaltung sowie der Auftragsbearbeitung teilweise entgegenwirken. Kostensteigerungseffekte aufgrund der globalen Lieferengpässe konnten im Berichtszeitraum Januar bis September 2021 abgefedert oder diesen mit Preiserhöhungen begegnet werden.

Der Personalaufwand betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 EUR 19,76 Mio. (1. Januar bis 30. September 2020: EUR 17,86 Mio.). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr temporäre Kostenmaßnahmen im Zuge der ersten Welle der Covid-19-Pandemie ergriffen wurden und ein freiwilliger Gehaltsverzicht der Mitarbeiter zum Tragen kam. Gleichzeitig führten im aktuellen Berichtszeitraum höhere variable Gehaltsbestandteile im Vergleich zum Vorjahr zu Steigerungen im Personalaufwand. Trotz des absoluten Anstiegs im Personalaufwand verbesserte sich die Personalaufwandsquote durch die überproportional steigenden Umsätze auf 19,9% (1. Januar bis 30. September 2020: 23,1%). Im Personalaufwand des Vorjahreszeitraums enthalten sind staatliche Zuschüsse im Rahmen der Unterstützungsmaßnahmen durch Bewilligung von Kurzarbeitergeld und vergleichbare staatliche Beihilfen.

Der sonstige betriebliche Aufwand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf EUR 7,41 Mio. (1. Januar bis 30. September 2020: EUR 8,06 Mio.). Wesentliche Treiber für die Kostenreduzierung waren die im Vorjahr eingeleiteten und jetzt wirksamen Effizienz- und Digitalisierungsmaßnahmen zu einer nachhaltigen Reduzierung des Kostenniveaus bei einer weiterhin pandemiebedingt angepassten Kostensituation. Hierzu zählen insbesondere die geringen Aufwendungen für Reisen und Messen. Das Währungsergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Berichtszeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahres von EUR –1,02 Mio. auf EUR 0,23 Mio. in 2021. Geringere Kursschwankungen und ein ausgeglichenes Verhältnis auf ausländische Währungen lautende Bilanzkonten führten zu geringeren Währungseffekten im aktuellen Geschäftsjahr. In den Aufwendungen der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2021 sind, wie bereits berichtet, zudem Einmalaufwendungen in Höhe von EUR 1,0 Mio. enthalten.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 mit EUR 12,46 Mio. (EBITDA-Marge: 12,5%) deutlich über dem Niveau des Vorjahres von EUR 4,04 Mio. (EBITDA-Marge: 5,2%) und im Bereich der im Oktober 2021 auf dem Capital Markets Day aktualisierten Mittelfristzielsetzung einer durchschnittlichen EBITDA-Marge von 12% – 14% über den Zeitraum bis 2024. Wesentlich für die deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr sind, wie geschildert, die starke Umsatzausweitung, die deutliche Verbesserung der Bruttomarge sowie die im Berichtszeitraum stabile Kostensituation. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich in den ersten neun Monaten auf EUR 9,50 Mio. und übertraf deutlich den Betrag des Vergleichszeitraums vom Vorjahr EUR –3,62 Mio. Damit ist die EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahreswert von –4,7% auf 9,5% gestiegen. Im Finanzergebnis von EUR 0,04 Mio. im Berichtszeitraum der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2021 waren im Wesentlichen Erträge aus dem Darlehen an die PRIMEPULSE SE sowie Aufwendungen für das Darlehen bei der HypoVereinsbank enthalten. Das Konzernergebnis der STEMMER IMAGING-Gruppe beträgt für den Berichtszeitraum Januar bis September 2021 EUR 7,35 Mio. (1. Januar bis 30. September 2020: EUR –4,72 Mio.).

PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der Ergebnisentwicklungen der ersten neun Monate 2021, des soliden Auftragsbestands von über EUR 51 Mio. sowie dem weiterhin starken Auftragseingang erwartet das Unternehmen, die im Juli angehobene Ganzjahresprognose für 2021 beim Umsatz am oberen Ende der Bandbreite von EUR 123–131 Mio. und beim EBITDA-Ergebnis mindestens am oberen Ende der Prognosebandbreite von EUR 12,2–15,4 Mio. zu erreichen.

Die Zeichen stehen positiv, die Ganzjahresprognose für 2021 beim Ergebnis zu übertreffen. Für eine Prognoseanhebung des EBITDA-Ergebnisses gibt es derzeit jedoch aus Unternehmenssicht noch keine hinreichende Stabilität und es bestehen noch gegenläufige Risiken durch die benannten Lieferengpässe und sich daraus ergebende mögliche Aufwendungen.

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2021

AKTIVA
in TEUR

	30.09.2021	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	4.823	5.894
Geschäfts- oder Firmenwerte	19.445	19.418
Andere immaterielle Vermögenswerte	7.464	8.543
Andere Finanzanlagen	27	36
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16	43
Aktive latente Steuern	385	325
Summe langfristige Vermögenswerte	32.160	34.259
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	13.853	11.048
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.143	15.114
Vertragsvermögenswerte	45	95
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.862	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	117	195
Ertragsteuerforderungen	465	385
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	1.236	870
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.895	34.718
Summe kurzfristige Vermögenswerte	72.616	62.425
Bilanzsumme	104.776	96.684

PASSIVA
 in TEUR

	30.09.2021	31.12.2020
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	6.500	6.500
Kapitalrücklage	47.495	47.495
Gewinnrücklagen	14.193	10.084
Summe Eigenkapital	68.188	64.079
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	4.001	5.503
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	42	42
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.070	2.354
Sonstige Verbindlichkeiten	246	250
Sonstige Rückstellungen	199	193
Passive latente Steuern	1.455	1.667
Summe langfristige Verbindlichkeiten	8.013	10.009
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	2.003	2.002
Sonstige Rückstellungen	336	230
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.837	9.635
Vertragsverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.193	2.222
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5	35
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	0	50
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.820	2.159
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.298	1.288
Sonstige Verbindlichkeiten	7.083	4.975
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	28.575	22.596
Summe Schulden	36.588	32.605
Bilanzsumme	104.776	96.684

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2021 BIS 30. SEPTEMBER 2021
in TEUR

	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2020	01.07. – 30.09.2021	01.07. – 30.09.2020
Umsatzerlöse	99.518	77.384	34.810	25.172
Materialaufwand	-61.219	-49.065	-21.524	-15.905
Rohertag	38.299	28.319	13.286	9.267
Sonstige betriebliche Erträge	1.338	1.638	60	373
Personalaufwand	-19.764	-17.856	-6.755	-5.999
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.414	-8.061	-2.045	-1.898
EBITDA	12.459	4.040	4.546	1.743
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.875	-2.135	-607	-684
EBITA	10.584	1.905	3.939	1.059
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen	-1.088	-5.520	-357	-386
Betriebsergebnis (EBIT)	9.496	-3.615	3.582	673
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-90	-600	0	0
Finanzerträge	199	5	78	0
Finanzierungsaufwendungen	-71	-82	-25	-24
Ergebnis vor Ertragsteuern	9.534	-4.292	3.635	649
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.188	-424	-726	-43
Konzernergebnis	7.346	-4.716	2.909	606
Davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	7.346	-4.716	2.909	606
Anzahl der Aktien (gewichteter Durchschnitt)	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert und unverwässert)	1,13	-0,73	0,45	0,09

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2021 BIS 30. SEPTEMBER 2021

in TEUR

	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2020
Konzernergebnis	7.346	-4.716
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die zukünftig unter bestimmten Bedingungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Kursdifferenzen, die während des Berichtszeitraums eingetreten sind	13	266
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	13	266
Gesamtergebnis	7.359	-4.450
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	7.359	-4.450

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR 2021 BIS 30. SEPTEMBER 2021
in TEUR

	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2020	01.07. – 30.09.2021	01.07. – 30.09.2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Konzernergebnis	7.346	-4.716	2.909	606
Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand	2.188	424	726	43
Erfolgswirksam erfasste Finanzierungsaufwendungen/-erträge	-128	77	-53	24
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen	2.963	8.255	964	1.070
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	167	25	-44	21
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-155	-441	-22	-99
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögenswerte	2	-4	2	-2
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-8.162	3.482	-3.317	1.033
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	5.104	-121	4.410	1.053
Erhaltene Zinsen	199	5	78	0
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	9.524	6.986	5.653	3.749
Gezahlte Ertragsteuern	-1.531	453	-306	-349
Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	7.993	7.439	5.347	3.400
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-10	-33	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	85	77	11	13
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-140	-331	-22	-32
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	56	0	44	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-19	-5	0	-5
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-19.557	0	97	0
Nettoabfluss/-zufluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit	-19.585	-292	130	-24

VOM 1. JANUAR 2021 BIS 30. SEPTEMBER 2021
 in TEUR

	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2020	01.07. – 30.09.2021	01.07. – 30.09.2020
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Rückzahlung von Darlehen	-2.849	-3.051	-942	-986
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	104	435	21	161
Gezahlte Dividenden auf Aktien an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.918	0	0	0
Gezahlte Dividenden auf Aktien im Streubesitz	-1.332	0	0	0
Gezahlte Zinsen	-70	-82	-24	-30
Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit	-6.065	-2.698	-945	-855
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-17.657	4.449	4.532	2.521
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	34.718	27.974	12.560	29.616
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	-166	-304	-197	-18
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	16.895	32.119	16.895	32.119
Davon: Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten	16.895	32.119	16.895	32.119

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR 2020 BIS 30. SEPTEMBER 2020
in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen				Summe
			Rücklage für versicherungs- mathematische Gewinne/ Verluste	Rücklage aus der Fremd- währungs- umrechnung	Übrige	Summe	
Stand zum 01.01.2020	6.500	47.495	10	-81	13.289	13.218	67.213
Konzernergebnis	0	0	0	0	-4.716	-4.716	-4.716
Währungskursanpassung	0	0	0	266	0	266	266
Stand zum 30.09.2020	6.500	47.495	10	185	8.573	8.768	62.763

VOM 1. JANUAR 2021 BIS 30. SEPTEMBER 2021
in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen				Summe
			Rücklage für versicherungs- mathematische Gewinne/ Verluste	Rücklage aus der Fremd- währungs- umrechnung	Übrige	Summe	
Stand zum 01.01.2021	6.500	47.495	8	110	9.966	10.084	64.079
Konzernergebnis	0	0	0	0	7.346	7.346	7.346
Ausschüttungen an die Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	0	0	-1.918	-1.918	-1.918
Ausschüttungen an die Anteile im Streubesitz	0	0	0	0	-1.332	-1.332	-1.332
Währungskursanpassung	0	0	0	13	0	13	13
Stand zum 30.09.2021	6.500	47.495	8	123	14.062	14.193	68.188

FINANZKALENDER ¹

Montag – Mittwoch

22.–24.11.

2021

**EIGENKAPITALFORUM,
VIRTUELL**

¹ Daten können sich kurzfristig ändern.

IMPRESSUM

STEMMER IMAGING AG

Gutenbergstraße 9–13
82178 Puchheim
Deutschland

Telefon: +49 89 80902-0
Fax: +49 89 80902-116
de.info@stemmer-imaging.com

Vorstand: Arne Dehn (Vorsitzender), Uwe Kemm (Chief Operating Officer)
Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Weinmann
Handelsregister: München HRB 237247
USt-IdNr. (VAT): DE 128 245 559

Verantwortlich: STEMMER IMAGING AG
Text und Redaktion: STEMMER IMAGING AG
Konzept und Gestaltung: Anzinger und Rasp Kommunikation GmbH
Titelbild: MAD Werbeagentur GmbH & Co.KG

KONTAKT

Arne Dehn
Vorstandsvorsitzender

ir@stemmer-imaging.com
www.stemmer-imaging.com/investoren

Die Quartalsmitteilung der STEMMER IMAGING AG ist erhältlich in Deutsch und Englisch.
Die deutsche Fassung ist rechtlich verbindlich.

STEMMER IMAGING ist aktives Mitglied bei:

